

# AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



## AMTLICHER TEIL

### Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Bekanntmachung über die Billigung sowie die Durchführung der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen.....	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 8. Dezember 2025.....	6
Bekanntmachung über die Billigung sowie die Durchführung der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan der Gemeinde Parsteinsee.....	4	Bekanntmachung der Stadt Schwedt/Oder und der Gemeinden Pinnow, Lunow-Stolzenhagen und Casekow vom 19.02.2026 zum Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Deichbau LK Uckermark, Teilobjekt 15, Schlosswiesenspolder, Baulos 66, Deich-km 0,000 bis 2,044“ im Landkreis Uckermark.....	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 20. Januar 2026 .....	5	Bekanntmachung von Beschlüssen der Jagdgenossenschaft JG 90 Liepe .....	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 28. Januar 2026 .....	5	Einladung zur Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Britz am 20. März 2026.....	7
		Termine der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ 2026 .....	8
		Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Serwest am 20. März 2026.....	8

**IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg**

**Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
 Werftstraße 2, 10557 Berlin  
 Telefon: (030) 28 09 93 45  
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Gesamthalt:** Ines Thomas  
 (V. i. S. d. P.)

**Herausgeber für den amtlichen Teil:** Amt Britz-Chorin-Oderberg  
 Der Amtsdirektor  
 Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz  
 Telefon: (03334) 4576-0  
 Telefax: (03334) 4576-50

**Bezugsmöglichkeiten:**

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse [www.britz-chorin-oderberg.de](http://www.britz-chorin-oderberg.de) nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

**I. AMTLICHER TEIL****Bekanntmachung**

## über die Billigung sowie die Durchführung der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen hat in ihrer Sitzung vom 20.01.2026 (Beschluss-Nr.LS-001-2026) den 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes und die abgestimmte Fassung des Landschaftsplanes gebilligt sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

**Änderungsinhalt der erneuten Beteiligung und Auslegung**

- Darstellung der Siedlungsflächen für Wohnen erfolgt vollumfänglich als Gemischte Bauflächen: Anpassung der Darstellungen und Festlegungen dazu in Planzeichnung und Begründung sowie Umweltbericht
- Redaktionelle Änderung der Legende in der Planzeichnung zur eindeutigen Kennzeichnung der nachrichtlichen Übernahmen und tatsächlichen Darstellungen nach BauGB
- Klarstellende Darstellung von Erweiterungsflächen in der Planzeichnung und der Reserveflächen im Beiplan 01
- Inhaltliche und redaktionelle Anpassungen zur Eigenentwicklungsoption in der Begründung
- Verstärkte Berücksichtigung von Bodendenkmälern und Immissionen in der Begründung und im Umweltbericht
- Verkleinerung der geplanten Baufläche mit der ID 11
- Teilung und Priorisierung der Erweiterungsfläche ID 14 zu 14a und 14b
- Bewertung der informellen Erweiterungsflächen/Priorität 3
- Anpassung der Nutzungsdarstellung der kleinen Fläche am westlichen Brückenwiderlager in Stolzenhagen von Gemeinbedarfsfläche zu Grünfläche
- Aufnahme einer Hafennutzung innerhalb des Bergbaubetriebes
- Aufnahme der Altlasten, Baudenkmale sowie Bodendenkmale in Aufstellung in den Hauptplan zur Planzeichnung
- Ergänzung der Bestandssituation und Ziele zum Verkehr durch Angaben zum Busverkehr
- Ergänzung eines redaktionellen Hinweises zu Beschleunigungsgebieten

- Erweiterung der Maßnahmenfläche M1 (SPE-Fläche)
- Rücknahme der bisherigen Maßnahmenflächen M3 und M4 (SPE-Flächen) aufgrund anderweitiger Fachplanungen
- Aufnahme weiterer Maßnahmenflächen in die Karte 9 Maßnahmen des Landschaftsplanes

Erfolgte Änderungen vom Entwurf auf den 2. Entwurf sind in den Dokumenten **blau** markiert.

Der gebilligte 2. Entwurf zum Flächennutzungsplan in der Fassung vom 18.12.2025, die Begründung einschließlich Umweltbericht, weitere Umweltinformationen und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sowie der Landschaftsplan sind in der Zeit

**vom 23.02.2026 bis einschließlich 24.03.2026**

auf der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg (<https://amt-bco.de/oeb>) öffentlich einsehbar.

Die Unterlagen liegen für den Offenlagezeitraum außerdem im Amt Britz-Chorin-Oderberg – Bauamt – Zimmer 1.24, Eisenwerkstraße 11 in 16230 Britz öffentlich aus und sind während der folgenden Dienstzeiten für jedermann einsehbar:

Montag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Mittwoch	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Außerhalb der Zeiten nach telefonischer Terminvereinbarung unter:  
 Tel.: 03334 45 76 61 bw. 03334 45 76 62

Umweltbezogene Informationen:

Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen liegen zur Einsichtnahme vor:

Frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf

- [01] Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung vom 04.03.2024.
- [02] Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe vom 01.03.2024.
- [03] Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 05.03.2024.
- [04] Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 01.03.2024.
- [05] Stellungnahme des Landkreises Barnim vom 01.03.2024.
- [06] Stellungnahme des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Oder-Havel vom 29.01.2024.
- [07] Stellungnahme der Nationalparkstiftung Unteres Odertal vom 16.02.2024.
- [08] Stellungnahme der Brandenburgischen Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung vom 26.03.2024.
- [09] Stellungnahme des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (ZWA) Eberswalde vom 22.02.2024.
- [010] Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim vom 29.09.2024.
- [011] Stellungnahme des Landbetriebes Forst Brandenburg vom 04.03.2024.

Beteiligung und Offenlage zum Entwurf

- [012] Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe vom 21.07.2025
- [013] Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt Brandenburg vom 30.07.2025.
- [014] Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 31.07.2025.
- [015] Stellungnahme des Landkreises Barnim vom 08.08.2025.
- [016] Stellungnahme des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Oder-Havel vom 23.07.2025.
- [017] Stellungnahme des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) vom 30.07.2025.
- [018] Stellungnahme des Landbetriebes Forst Brandenburg vom 31.07.2025.

Folgende umweltrelevante Informationen liegen vor:

**Schutzgut: Mensch, menschliche Gesundheit**

**Informationen zu:** Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen, Immissionsschutz, Standorte genehmigungsbedürftiger Anlagen, Windenergie, Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung, soziale Infrastruktur, Mobilität und Erreichbarkeit, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

**Schutzgut: Arten und Biotope, Biodiversität**

**Informationen zu:** Freiraumverbund, Schutzgebiete, Naturdenkmälern und geschützten Biotopen, Biotopverbünde, Artenvorkommen, Forstflächen, Voranfrage zum Zustimmungsverfahren, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

**Schutzgut: Boden**

**Informationen zu:** Bodengeologie, Geologie, Rohstoffgeologie, Bodeneigenschaften, Erosionsgefährdung, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

**Schutzgut: Fläche**

**Informationen zu:** Steuerung der Neuinanspruchnahme, Verfestigung von Splittersiedlungen, aktuelle und geplante Flächennutzung, Flächensparziele, Voranfrage zum Zustimmungsverfahren, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

**Schutzgut: Wasser**

**Informationen zu:** Hochwasserschutz, Wasserkörper, Puffer- und Uferstrandstreifen, Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Überschwemmungs- und Hochwasserrisikogebiete, Bundeswasserstraßen, Grundwasserkörper, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

**Schutzgut: Klima/Luft**

**Informationen zu:** Frischluft-/Kaltluftentstehungsgebieten, Klimazone, Temperatur und Niederschläge, Lufthygiene, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

**Schutzgut: Landschaft**

**Informationen zu:** Landschaftsbild, Tourismus, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

**Schutzgut: Kultur- und Sachgüter**

**Informationen zu:** Bergwerkseigentum, aktiver Tagebau, Vorhandensein/Schutzbelange von Boden- und Baudenkmalen, Altlasten, Leitungsausläufe durch die Medienträger, Windenergieanlagen, Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung

Die umweltrelevanten Informationen entstammen den Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die zum bisherigen Verfahren eingingen sowie den Unterlagen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes.

Stellungnahmen zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes mit der abgestimmten Fassung des Landschaftsplanes der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist per E-Mail an

[j.petrenz@bpm-ingenieure.de](mailto:j.petrenz@bpm-ingenieure.de)  
CC: [d.gerges@bpm-ingenieure.de](mailto:d.gerges@bpm-ingenieure.de)

übermittelt werden.

Im Bedarfsfall können Stellungnahmen auch postalisch, mündlich oder zur Niederschrift beim Bauamt eingereicht werden.

Postanschrift: Amt Britz-Chorin-Oderberg  
– Bauamt –  
Eisenwerkstraße 11  
16230 Britz

E-Mail: [bauamt@amt-bco.de](mailto:bauamt@amt-bco.de)

Nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung nach § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Weiterhin wird aufgrund des § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungs- bzw. Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Britz, 22.01.2026

Matthes  
Amtdirektor

**Bekanntmachung**

**über die Billigung sowie die Durchführung der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan der Gemeinde Parsteinsee**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee hat in ihrer Sitzung vom 09.02.2026 (Beschluss-Nr. PS-2026-001) den 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes und die abgestimmte Fassung des Landschaftsplanes gebilligt sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

**Änderungsinhalt der erneuten Beteiligung und Auslegung**

- Darstellung der Siedlungsflächen für Wohnen erfolgt vollumfänglich als Gemischte Bauflächen: Anpassung der Darstellungen und Festlegungen dazu in Planzeichnung und Begründung sowie Umweltbericht
- Änderung der Zweckbestimmungen für die Sonderbauflächen „Landwirtschaft“ zu „Tierhaltung“
- Redaktionelle Änderung der Legende in der Planzeichnung zur eindeutigen Kennzeichnung der nachrichtlichen Übernahmen und tatsächlichen Darstellungen nach BauGB
- Klarstellende Darstellung von Erweiterungsflächen in der Planzeichnung und der Reserveflächen im Beiplan 02
- Inhaltliche und redaktionelle Anpassungen zur Eigenentwicklungsoption in der Begründung
- Verstärkte Berücksichtigung von Bodendenkmälern und Immissionen in der Begründung und im Umweltbericht
- Ergänzung eines redaktionellen Hinweises zu Beschleunigungsgebieten nach §249c BauGB

Erfolgte Änderungen vom Entwurf auf den 2. Entwurf sind in den Dokumenten **blau** markiert.

Der gebilligte 2. Entwurf zum Flächennutzungsplan in der Fassung vom 18.12.2025, die Begründung einschließlich Umweltbericht, weitere Umweltinformationen und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sowie der Landschaftsplan sind in der Zeit

**vom 23.02.2026 bis einschließlich 24.03.2026**

auf der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg (<https://amt-bco.de/oeb>) öffentlich einsehbar. Die Unterlagen liegen für den Offenlagezeitraum außerdem im Amt Britz-Chorin-Oderberg – Bauamt – Zimmer 1.24, Eisenwerkstraße 11 in 16230 Britz öffentlich aus und sind während der folgenden Dienstzeiten für jedermann einsehbar:

Montag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Mittwoch	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Außerhalb der Zeiten nach telefonischer Terminvereinbarung unter:  
Tel.: 03334 45 76 61 bw. 03334 45 76 62

Umweltbezogene Informationen:

Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf liegen zur Einsichtnahme vor:

- [1] Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg vom 04.03.2024
- [2] Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe vom 11.03.2024
- [3] Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 05.03.2024

- [4] Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 01.03.2024
- [5] Stellungnahme des Landkreises Barnim vom 15.03.2024
- [6] Stellungnahme des Nationalparks Unteres Odertal vom 26.01.2024
- [7] Stellungnahme des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde vom 22.02.2024
- [8] Stellungnahme der regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim vom 29.02.2024
- [9] Stellungnahme des Landesbetriebs Forst Brandenburg, Forstamt Barnim vom 28.02.2024

Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen aus der Offenlage des Entwurfes liegen zur Einsichtnahme vor:

- [1] Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe vom 20.06.2025
- [2] Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 04.07.2025
- [3] Stellungnahme des Landkreises Barnim vom 25.07.2025
- [4] Stellungnahme des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum vom 03.07.2025
- [5] Stellungnahme des Landesbetriebs Forst Brandenburg, Forstamt Barnim vom 02.07.2025

Folgende umweltrelevante Informationen liegen vor:

**Schutzgut: Mensch, menschliche Gesundheit**

Informationen zu: Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen, Immissionschutz, Mindestabstände von Windenergieanlagen zu Wohngebieten, Abfallwirtschaft, Trinkwasserversorgung

**Schutzgut: Arten und Biotope, Biodiversität**

Informationen zu: Freiraumverbund, Schutzgebiete, Zustimmungsverfahren, Biotoptypen, Artenvorkommen, Auswirkungen des Windeignungsgebietes, Ausgleichsflächen, geschützte Biotope, Forstflächen

**Schutzgut: Boden**

Informationen zu: Bodengeologie, Geologie, Bodenzahlen, Bodennutzung, Bodenschutz

**Schutzgut: Fläche**

Informationen zu: Steuerung der Neuinanspruchnahme, Verfestigung von Splittersiedlungen, aktuelle Flächennutzung, Flächensparziele

**Schutzgut: Wasser**

Informationen zu: Wasserkörper, Puffer- und Uferrandstreifen, Wasserrahmenrichtlinie, temporäre Kleingewässer

**Schutzgut: Klima/Luft**

Informationen zu: Klima- und umweltschonende Entwicklung, Anforderungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen

**Schutzgut: Landschaft**

Informationen zu: Landschaftsbild

**Schutzgut: Kultur- und Sachgüter**

Informationen zu: Boden- und Baudenkmale, Leitungsauskünfte durch die Medienträger

Die umweltrelevanten Informationen entstammen den Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die zum bisherigen Verfahren eingingen.

Stellungnahmen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes mit der abgestimmten Fassung des Landschaftsplanes der Gemeinde Parsteinsee können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist per E-Mail an

m.ambrosius@bpm-ingenieure.de  
CC: d.gerges@bpm-ingenieure.de

übermittelt werden.

Im Bedarfsfall können Stellungnahmen auch postalisch, mündlich oder zur Niederschrift beim Bauamt eingereicht werden.

Postanschrift: Amt Britz-Chorin-Oderberg  
– Bauamt –  
Eisenwerkstraße 11  
16230 Britz

E-Mail: [bauamt@amt-bco.de](mailto:bauamt@amt-bco.de)

Nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung nach § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Weiterhin wird aufgrund des § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungs- bzw. Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Britz, 10.02.2026

Matthes  
Amtdirektor

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 20.01.2026

### Öffentlicher Teil

#### **Beschluss-Nr.: LS-2026-001**

#### **Billigung und Offenlage zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen billigt den 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, sowie den Landschaftsplan und beschließt deren öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

– **Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 28.01.2026

### Öffentlicher Teil

#### **Beschluss-Nr.: OD-2026-001**

#### **Sporthalle Oderberg, Herstellung barrierefreie Zugänge, Trockenlegung und Sanierung des Einzeldenkmals**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt:

1. Die Maßnahme für die Sporthalle Oderberg „Herstellung barrierefreie Zugänge, Trockenlegung und Sanierung des Einzeldenkmals an der Süd- und Ostfassade“ auszuführen.
2. Am Bundesprojekt „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) teilzunehmen.
3. Die Gesamtfinanzierung des Projektes gemäß Mittelabflussplan für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 unter Vorbehalt der Gewährung der beantragten Zuwendung zu bestätigen.

– **Beschluss angenommen**

#### **Beschluss-Nr.: OD-2026-002**

#### **Vereinsförderung Stadt Oderberg 2026 – Antrag des Natur- und Heimatverein Oderberg e.V.**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, den Natur- und Heimatverein Oderberg e. V. im Haushaltsjahr 2026 mit einem zweckgebundenen Zuschuss zur Erneuerung der Rastplätze, Wegführung und Beschilderung des Naturlehrpfades rund um den Pimpinellenberg Oderberg in Höhe von 500,00 Euro im Rahmen der Vereinsförderung zu unterstützen.

– **Beschluss angenommen**

#### **Beschluss-Nr.: OD-2026-003**

#### **Vereinsförderung: Antrag des Förderverein der Stützpunktfeuerwehr Oderberg e. V.**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg stimmt dem Antrag des Fördervereins der Stützpunktfeuerwehr Oderberg e.V. vom 27.11.2025 auf Übertragung der Zuwendung aus dem Haushaltsjahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026 zu. Der Verein erhält einen geänderten Zuwendungsbescheid.

– **Beschluss angenommen**

#### **Beschluss-Nr.: OD-2026-005**

#### **Grundsatzbeschluss Erhöhung Eigenanteil- Sanierung des Seitenraddampfers "RIESA"**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Stadt Oderberg, die Erhöhung des Eigenanteils auf insgesamt 115.000,- EUR sowie die Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Kreisentwicklungsbudgets des Landkreises Barnim für die Sanierungsmaßnahme „Abdichtung der Außenhülle und Decks“ des historischen Seitenraddampfers „RIESA“.

– **Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 08.12.2025

### Öffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: PS-2025-026

#### Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Parsteinsee für das Haushaltsjahr 2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026.

Zur rechtzeitigen Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit wird auf der Grundlage des § 76 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) der Rahmen der Kassenkredite auf 350.000 EUR festgesetzt.

– **Beschluss angenommen**

### Nichtöffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: PS-2025-030

#### Verkauf des Flurstückes 454/0.0 der Flur 3 in der Gemarkung Lüdersdorf

– **Beschluss angenommen**

## Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Deichbau LK Uckermark, Teilobjekt 15, Schlosswiesenpolder, Baulos 66, Deich-km 0,000 bis 2,044“ im Landkreis Uckermark

### Bekanntmachung der Stadt Schwedt/Oder und der Gemeinden Pinnow, Lunow-Stolzenhagen und Casekow vom 19.02.2026

Für das o. a. Vorhaben wird auf Antrag des Landesamtes für Umwelt, Referat W21 (Vorhabensträger) vom Landesamt für Umwelt, Abteilung W1 (Wasserwirtschaft 1), Referat W11 – Obere Wasserbehörde (Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde) ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes in Verbindung mit § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg, §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz sowie den §§ 89 ff. des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) und den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVP) durchgeführt.

Zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen, der rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG und der Stellungnahmen der Behörden wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

Der Erörterungstermin beginnt am **19.03.2026 um 10:30 Uhr**.

Ort: Landesamt für Umwelt  
Haus 3, Raum 3.17  
Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Soweit die Erörterung nicht am 19.03.2026 abgeschlossen werden kann, wird am Ende des Verhandlungstages ein Folgetermin bekanntgegeben.

Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten des Landesamtes für Umwelt, Referat W11 zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann und dass nach Ablauf der Einwendungsfrist erhobenen Einwendungen vom Verfahren ausgeschlossen sind.

Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Im Internet finden Sie diese Bekanntmachung auf folgender Seite: <https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/aktuelles/oeffentliche-bekanntmachungen/obere-wasserbehoerde-bekanntmachungen/hochwasserschutz/>.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Januar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 4) geändert worden ist

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2025 (GVBl. I/25, [Nr. 17])

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) geändert worden ist

Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 236) geändert worden ist

Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 12], S. 262, 264), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. Mai 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 8], S. 4)

## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft 90 Liepe

Die Jahreshauptversammlung 2022/2023 der Mitglieder der Jagdgenossenschaft 90 Liepe hat am 13.11.2025 um 18.00 Uhr in 16248 Niederfinow, Hebewerkstraße 72 im Gasthaus „Nieder-Oderbruch“ stattgefunden. Es waren 16 Jagdgenossen anwesend bzw. vertreten mit einer Grundfläche von 409,38 ha.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss 01/2025 (TOP 9): Entlastung des Vorstandes**

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes für des Jagdjahr 2024/2025.“

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt**

### **Beschluss 02/2025 (TOP 10): Entlastung des Kassenführers**

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Kassenführers für des Jagdjahr 2024/2025.“

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt**

### **Beschluss 03/2025 (TOP 11): Feststellung des Reinertrages 2024/2025**

„Die Mitgliederversammlung bestätigt und beschließt die vorgetragene Reinertragskalkulation. Der (Reinertrag) Überschuss für das Jagdjahr 2024/2025 beträgt 5,24 Euro/ha jagdbare Fläche.“

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt**

### **Beschluss 04/2025 (TOP 11): Verwendung des Reinertrages 2024/2025**

„Die Mitgliederversammlung beschließt den festgestellten (Reinertrag) Überschuss von 5,24 Euro/ha für das Jagdjahr 2024/2025 zur Auszahlung an die Jagdgenossen.“

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt**

### **Beschlüsse 05/2025 (TOP 13):**

### **Wahl des Vorstandes**

„Die Mitgliederversammlung beschließt, dass sich die Jagdgenossenschaft 90 Liepe in Form einer Spende an den Jagdverband Eberswalde eV. in Höhe von 1.000,00 Euro für den Kauf einer Drohne zur Kitzrettung beteiligt. Die Summe von 1.000,00 Euro ist dem Rückstellungskonto „Schadensverhütung“ zu entnehmen und ist damit nicht reinertragswirksam.“

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt**

### **Beschluss 06/2025 (TOP 14): Beschluss Haushaltsplan 2025/2026**

„Die Mitgliederversammlung beschließt nach vorausgehender Information und Diskussion den vorgetragenen Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2025/2026.“

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt**

Das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13.11.2025 kann nach Anmeldung beim Vorsteher der Jagdgenossenschaft, Herrn Karl-Heinz Manzke; c/o WEIDEWIRTSCHAFT – Liepe GmbH, Karl-Liebknecht-Str. 36c, 16248 Liepe (Tel.: 033362-239) zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

Liepe, den 15.01.2026

Karl-Heinz Manzke  
(Jagdvorsteher)

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Britz

Datum: 20.03.2026  
Zeit: 18:00 Uhr  
Ort: Gaststätte „Zu den Kastanien“ in 16230 Britz, Kirchstr. 2

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Britz gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und fristgemäßen Ladung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassierers mit Revisionsbericht
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Entlastung des Kassierers
7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2026/2027
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2025/2026

9. Auswertung des Jagdjahres durch die Jagdpächter
10. Aufwandsentschädigung für Schriftführer
11. Sonstiges

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Jagdgenossenschaftsmitglieder.

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters ist es unbedingt notwendig, dass die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte dem Jagdvorsteher alle zur Fortschreibung des Jagdkatasters erforderlichen Unterlagen (z. B. aktuellen WABO-Bescheid oder Grundbuchauszug) vorlegen!!!

Ein Imbiss wird gereicht!

Axel Müller  
Jagdvorsteher

## Termine der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ 2026

Die Verbandsschauen nach § 7 der Verbandssatzung finden im Bereich Britz-Chorin-Oderberg und Lunow-Stolper-Polder in diesem Jahr an den nachfolgenden Terminen statt. Nach § 7 Abs. 1 der Verbandssatzung ist die Verbandsschau öffentlich.

Bei den Schauen wird der Zustand der Gewässer und der wasserwirtschaftlichen Anlagen begutachtet und kurz- als auch mittelfristige Unterhaltungsmaßnahmen festgelegt.

**Termin 1:** Donnerstag, den 19.03.2026  
**Treffpunkt:** 09:30 Uhr am Firmensitz der M&N GmbH Lüdersdorf im Parsteiner Ortsteil Lüdersdorf, Dorfstraße 01  
**Gemeinden:** Gemeinde Lunow-Stolzenhagen, Stadt Oderberg, Gemeinde Parsteinsee OT Lüdersdorf

**Termin 2:** Donnerstag, den 21.05.2026\*  
**Treffpunkt:** 08:30 Uhr aus Richtung Lunow hinter der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraßen-Brücke am Parkplatz  
**Bereich:** Lunow-Stolper Polder

\* Termine können sich aufgrund der Wasserstände in den Poldern verschieben, veränderte Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

gez.

*Ch. Schmidt*  
Geschäftsführerin

Jagdgenossenschaft Serwest | Der Vorstand | Serwester Dorfstraße 23 | 16230 Serwest

### Einladung

Die Jagdgenossenschaft Serwest lädt ihre Mitglieder zur Genossenschaftsversammlung am 20.03.2026 um 18.00 Uhr in die Serwester Dorfstraße 29 ein. Dazu gehören alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Serwest gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
4. Rechenschaftsbericht des Kassenprüfers
5. Beschluss über die Entlastung der Kassenführung
6. Beratung über den Haushaltsplan 2026/2027
7. Bestätigung des Haushaltsplanes 2026/2027

8. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags für das Jagdjahr 2025/2026
9. Wahl des Vorsitzenden
10. Wahl des 1. Beisitzers
11. Wahl des 2. Beisitzers
12. Wahl des Schriftführers
13. Wahl des Kassenprüfers
14. Bericht des Jagdpächters über die Jagdsituation und den Abschussplan
15. Sonstiges

15.01.2026

*Silvio Krentz*  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

## II. NICHTAMTLICHER TEIL

## RATHAUS

## 2. Gesprächsrunde zum Leitbild zur Entwicklung von Senftenhütte

Montag, 2. März, 19 Uhr,  
Gemeinderaum „Alte Schule“

» Liebe Senftenhütterinnen und Senftenhütter, am 2. März wollen wir uns zum zweiten Mal treffen, um über das Leitbild zur Entwicklung unseres Dorfes zu sprechen. Erste Ideen wurden bereits zusammengetragen. Dort wollen wir ansetzen und uns vertieft den Fragen widmen:

- Was ist macht unser Dorf bereits lebenswert?
- Was sollte unbedingt erhalten werden?
- Was gefällt uns gar nicht?
- Was fehlt uns?
- Wie können wir Senftenhütte positiv gestalten und entwickeln?

Alle sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen, unabhängig von der Teilnahme am ersten Treffen!

Ich freue mich, Sie am **02.03.2026** um **19.00 Uhr** im **Gemeinderaum der „Alten Schule“** begrüßen zu dürfen.

*Nico Conrad  
i. A. des Ortsbeirates*

## Leitbild zur Entwicklung unseres Dorfes

Ortsbeirat Golzow lädt ein: Donnerstag,  
19. März, 19 Uhr, Sportlerheim Golzow

» Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Golzow, am Donnerstag, 19. März 2026 laden wir Sie ein, sich gemeinsam mit uns über das Leitbild zur Entwicklung unseres Dorfes auszutauschen.

- Was macht unser Dorf aus? Was schätzen wir besonders?
- Was gefällt uns nicht? Was brauchen wir?
- Wie können wir Golzow positiv gestalten und entwickeln?

Wir begrüßen verschiedene Perspektiven, neue Ideen und einen konstruktiven Austausch zu unserem Dorf.

Daher freuen wir uns über Ihre rege Beteiligung am **19. März 2026** um **19:00 Uhr** im **Sportlerheim Golzow**.

*Anke Kayser  
im Namen des Ortsbeirats Golzow*

## Neujahrsbrunch in Serwest

Rückblick auf das vergangene Jahr

» Im Rahmen des Projekts „WiS – Wir in Serwest“ fand am 11. Januar 2026 im Dorfgemeinschaftshaus Serwest der Neujahrsbrunch „Serwest im Dialog“ statt. An einem winterlichen Vormittag kam Jung und Alt aus Serwest und Umgebung zusammen, um gemütlich miteinander zu essen und ins Gespräch zu kommen. Das vielfältige Buffet entstand durch die zahlreichen mitgebrachten Speisen der 26 Gäste, Getränke und Brötchen einer regionalen Bäckerei wurden über das Projekt gestellt.

In Erinnerung an das vergangene Jahr wurde während des Brunchs eine Diashow mit Fotos von Veranstaltungen in Serwest im Jahr 2025 gezeigt. Zudem präsentierte die Projektkoordinatorin Lara Grubert den aktuellen Stand von „Wir in Serwest“ und bot interessierten Gästen eine Hausführung an. Seit Projektstart hat sich viel getan: Neuer Boden in zwei Räumen, eine neue Haustür und die aufgearbeiteten Fenster konnten unter anderem bestaunt werden. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch die neuen Tische und Stühle des Sitzungsraums eingeweiht (siehe Foto).



### INFO

Lara Grubert (Projektkoordinatorin WiS – Wir in Serwest)

E-Mail: [WiS@amt-bco.de](mailto:WiS@amt-bco.de)

Telefon: 01525 9180600 (i. d. R. Mo–Mi)

Sprechzeit: dienstags 12 – 18 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Serwest

Serwester Dorfstraße 29, 16230 Chorin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

ANZEIGE

**Lichtwege**  
BESTATTEN BESTATTEN

**IHR WILLE ZÄHLT!**

Vorsorge entlastet –  
die, die gehen  
und die, die bleiben.

**Solveig Opfermann**  
Bestatterin & Trauermedaerin

0151 - 68 59 07 96  
www.lichtwege-bb.de

# BARshare-Flotte mit neuem Fahrzeugmodell!

Der Renault 5 E-Tech folgt auf den Renault Zoe.

» Die kleinen wendigen Renault ZOE's der BARshare-Fahrzeugflotte sind aus dem Verkehrsbild des Landkreises kaum mehr wegzudenken. In insgesamt sieben Barnimer Orten sind derzeit 39 Fahrzeuge stationiert, von denen ein Großteil aus den beliebten Renault ZOE's besteht.

Jüngst durfte die BARshare-Flotte ein neues Fahrzeugmodell in seinen Reihen begrüßen: Den Renault 5 E-Tech. „Aufgrund der Einstellung der Produktion mussten wir uns bei der Anschaffung neuer Fahrzeuge von unserem beliebten ZOE verabschieden. Allerdings ist das kein Grund zur Traurigkeit, denn mit dem R5 folgt ein leistungsstarkes Modell nach.“, berichtet Saskia



Schartow, Projektleiterin BARshare, stolz. Das neueste Fahrzeug der BARshare-Familie steht ab sofort in der Eberswalder Pfeilstraße (Am Weidendamm) bereit, ist 24/7 buchbar und hat derzeit keinen Hauptnutzer. Als Fünfsitzer mit einer

Reichweite von 360 km bietet das Automatikfahrzeug ausreichend Kapazität für Ausflüge und längere Spritztouren.

„Neben der Optik unterscheiden sich der ZOE und der R5 vor allem bei den Fahrassistenzsystemen. Hier bietet das neue Modell einen Parkassistenten inklusive Rückfahrkamera und ein sprachsteuerungsfähiges digitales Cockpit sorgt für eine komfortable Navigation. Außerdem verfügt es über einen Comfort-, Eco- und auch Sportmodus.“, erklärt Saskia Schartow.

## INFO

Weitere Informationen zu den Fahrzeugmodellen und BARshare finden Sie unter [www.barshare.de](http://www.barshare.de).

# Einmal zahlen, unbegrenzt staunen

Schiffshebewerke führen Saisonkarte für Anwohner und Stammgäste ein

» Pünktlich vor dem Saisonstart am 1. März 2026 wartet die SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH (SHW Touristik) mit einer attraktiven Neuerung auf: Erstmals wird es eine Saisonkarte für das Schiffshebewerk geben. Mit dem neuen Angebot zum einmaligen Pauschalpreis von 18 Euro für die ganze Saison 2026 möchte die SHW Touristik die Hürde für spontane Besuche senken und das Industriedenkmal stärker als alltägliches Naherholungsziel für die Menschen der Region etablieren.

## Attraktives Angebot für Wiederholungstäter

Wer die faszinierende Technik der Hebewerke öfter als lediglich zweimal im Jahr hautnah erleben möchte, profitiert künftig deutlich: Angesichts der regulären Eintrittspreise für die Saison 2026 (7 Euro regulär/5 Euro ermäßigt) amortisiert sich die neue Karte bereits ab dem dritten Besuch. „Wir möchten, dass die Menschen aus den umliegenden Gemeinden das Hebewerk nicht nur als einmaliges Ausflugsziel sehen, sondern als Ort, an dem man auch mal spontan für eine Stunde vorbeischaun kann“, erklärt Jan Mönikes, Geschäftsführer des Tourismus an den Hebewerken, das Ziel des Angebotes.

Besonders attraktiv ist die integrierte Begleitpersonen-Regelung: Inhaber der



Saisonkarte sind berechtigt, bei jedem Besuch eine Begleitperson zu einem ermäßigten Tarif von aktuell 5 Euro mitzuführen, selbst wenn die Begleitung sonst keinen Rabatt bekäme. Damit lohnt sich die Karte besonders für Anwohner, die häufiger Besuch empfangen und ihren Gästen die lokale Sehenswürdigkeit zeigen möchten. Zudem erhalten Karteninhaber nach Verfügbarkeit Zugang zu weiteren Rabatten und besonderen Angeboten, etwa für Schifffahrten oder Führungen.

## Limitierte Auflage zum Start

Die Ausgabe der Saisonkarte ist zum Start auf 500 Stück limitiert. Die Karte ist aber für alle Interessierten im Onlineshop buchbar – das Angebot richtet sich jedoch vorrangig an die lokale Bevölkerung und Technik-Fans aus der Region. Die Karte ist personengebunden und gilt für die gesamte Saison 2026. Der Verkauf erfolgt ab sofort online, die physischen Karten werden ab Saisonbeginn an der Tageskasse ausgegeben.

## Informationen und Buchung

Die Saisonkarte 2026 ist ab sofort im Webshop erhältlich unter: <https://shop.schifffahrt-niederfinow.de/de/offers/a558>

## INFO

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website: <https://schiffshebewerk-niederfinow.com/2026/01/26/einmal-zahlen-unbegrenzt-staunen-die-neue-saisonkarte-2026-fuer-niederfinow/>

<https://schiffshebewerk-niederfinow.com/2026/01/26/einmal-zahlen-unbegrenzt-staunen-die-neue-saisonkarte-2026-fuer-niederfinow/>

SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH  
Krafthaus  
Lieber Schleuse 6, 16248 Niederfinow  
Telefon: +49 (0) 33362 7182-50  
E-Mail: [moenikes@shwtouristik.com](mailto:moenikes@shwtouristik.com)  
[www.shwtouristik.com](http://www.shwtouristik.com)

## Über das Schiffshebewerk Niederfinow

Das Schiffshebewerk Niederfinow ist das älteste noch arbeitende Schiffshebewerk Deutschlands und ein Wahrzeichen der Ingenieurskunst. Gemeinsam mit dem benachbarten neuen Hebewerk bildet es einen einzigartigen touristischen Anziehungspunkt am Oder-Havel-Kanal, der Technikgeschichte und moderne Wasserstraßeninfrastruktur vereint. Mit über 200.000 Besucher pro Jahr sind die Schiffshebewerke eines der wichtigsten touristischen Ausflugsziele in Brandenburg.

# Klimaschutz im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ob große oder ganz kleine Maßnahme – jeder Beitrag zählt!

Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist Partner eines von der EU geförderten Klima- und Naturschutzprojektes mit der Bezeichnung ZENAPA. Die Verwaltung des Biosphärenreservats unterstützt damit die Entwicklung hin zu einem treibhausgasneutralen Großschutzgebiet.

Wie bereits in den vorherigen Ausgaben, dreht sich auch diesmal alles um klimaentlastende Maßnahmen. Jede und jeder Einzelne leistet damit einen Beitrag zur Energiewende und somit zum Klima- und Naturschutz.

## Alles rund ums Eigenheim

### Holzheizung – Eine Alternative zur konventionellen Heizung

Mit Holz zu heizen, erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Dabei kommen unterschiedliche Arten von Holzheizungsanlagen in Betracht. Am bekanntesten sind dezentrale Anlagen, wie z. B. Öfen. In diesem Artikel soll es aber um zentrale Anlagen, wie z. B. die Pelletheizung gehen.

In zentralen Holzheizungsanlagen können unterschiedliche Holzvarianten zur Wärmeerzeugung verbrannt werden:

- Hackschnitzel
- Holzbriketts
- Holzpellets
- Scheitholz

Die Heizsysteme, mit Ausnahme des Kombikessels, sind an die jeweilige Variante angepasst. Die Wahl des passenden

Heizsystems hängt von der regionalen Verfügbarkeit der Brennstoffform ab. Jede Form bietet eigene Vor- und Nachteile, welche bei der Wahl des Heizsystems abzuwägen sind.

### Vorteile einer Holzheizung

Holz verbrennt CO<sub>2</sub>-neutral, da während des Wachstums des Baumes genauso viel CO<sub>2</sub> absorbiert wurde, wie bei der Verbrennung emittiert wird. Der Energieaufwand für den Holzeinschlag, die Verarbeitung und den Transport muss jedoch berücksichtigt werden. Daher sollte der Kauf beim örtlichen Handel erfolgen.

Ein weiterer Vorteil der Holzheizung besteht darin, dass sie sich ideal mit anderen Systemen wie der Solartechnik kombinieren lässt. Außerdem profitieren Nutzer und Nutzerinnen von den stabilen Brennstoffpreisen, das es sich um einen nachwachsenden Brennstoff handelt, der idealerweise regional bezogen und aus nachhaltiger Waldnutzung stammt.

### Was sollte man beachten?

Wichtig ist auf die Herkunft zu achten und möglichst heimische und regionale Produkte zu beziehen. Das verhindert, dass Holz aus illegalem Einschlag oder nicht nachhaltiger Bewirtschaftung bezogen wird.

Verschiedene Zertifizierungen (z. B. DIN EN Plus bei Pellets) geben eine gute Orientierung zur Qualität des Brennstoffs. Eine wichtiger Faktor, um Probleme

durch die Verbrennung von minderwertiger Ware zu verhindern.

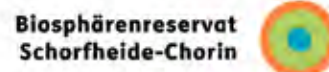
Die Menge an nachhaltig produziertem Brennholz ist begrenzt, weshalb Holzheizungen vorzugsweise in Gebäuden zum Einsatz kommen sollten, in denen eine Wärmepumpe schwierig umzusetzen ist.

### Nächste Schritte

Noch wird der Einbau einer Holzheizung durch die KfW gefördert. Da die Förderoptionen sehr umfangreich sind, ist es ratsam, erfahrenes Fachpersonal zurate zu ziehen. Dieses kann außerdem dabei helfen, die richtige Wahl des Heizsystems zu treffen.

### INFO

Weitere Informationen zur Holzheizung ist auf der ZENAPA-Seite unter folgendem QR-Code abrufbar:



ANZEIGEN



**Kinder sind Genies.**

Kinder haben große Potenziale. In terre des hommes-Projekten lernen sie, diese zu entfalten. Unterstützen Sie sie dabei.

terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not

DZI  
Spenden-Siegel

www.tdh.de

Traditionsunternehmen seit 1895

**Bestattungshaus Susan Abraham**



**TAG & NACHT FÜR SIE DA**

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck vom Blumenstübchen Joachimsthal in der Schönebecker Straße

**Wer kann ehrenamtliche Familienpat\*in werden?**

Jeder Erwachsene, der gerne eine oder mehrere Familien und ihr Baby in den ersten Lebensjahren begleiten möchte. Du solltest Freude am Kontakt mit Menschen mitbringen und Lust haben, neues Wissen zu erwerben.

**Was macht eine Familienpat\*in?**

- 10 Mal oder öfter besuchst du eine Familie & wirst zu einer vertrauensvollen Ansprechpartner\*in & Begleiter\*in
- Du unterstützt die gesunde Entwicklung des Babys/Kleinkindes durch gesundheitsbezogene Infos und Geschenke
- Du gibst nützliche Infos für den Familienalltag
- Du hast ein offenes Ohr für Fragen im Umgang mit dem Baby/Kleinkind

**Kontakt:**



Netzwerk Gesunde Kinder Märkisch-Oderland  
 Birgit Triebel für Strausberg: 03341-271140  
 Wriezener: 0174/1585598  
 ngk-mol@drk-mohs.de



Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord  
 Katrin Kaplick für Eberswalde: 03334-692393  
 netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de



Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Süd  
 Nicole Peter Bernau: 03338-3590389  
 nicole.peter@immanuelbertinen.de



**Ehrenamt** wirkt  
 lebensverlängernd

Werde Familienpat\*in



www.netzwerk-gesunde-kinder.de

**Gemeinsame Schulung für Familienpat\*innen**

der Netzwerke Gesunde Kinder Barnim Süd, Märkisch-Oderland & Barnim Nord

Wir laden dich herzlich zu unserer gemeinsamen Patenschulung ein, an 3 Tagen, an 3 Orten mit spannenden Themen.

**Termine 2026:**

- 28. Februar 26 (Bernau)
  - 21. März 26 (Eberswalde)
  - 18. April 26 (Strausberg)
- jeweils von 9:00–17:00 Uhr

Du erhältst umfangreiche Schulungsunterlagen. Für Verpflegung während der Schulungstage ist gesorgt.

**Du möchtest weitere Infos?**

Schreib uns an, ruf uns an oder nutz das Formular auf unserer Homepage: [www.netzwerk-gesunde-kinder.de/kontakt](http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/kontakt)

**28. Februar 2026 | 9:00-17:00Uhr**  
 im Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Süd ° Bernau

- Themen:**
- Medien
  - Entwicklung in den ersten 3 Jahren
  - Schlafen

**21. März 2026 | 9:00-17:00Uhr**  
 Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord ° Eberswalde

- Themen:**
- Kindeswohl & Kinderschutz
  - Unterstützung der Familien
  - Überblick über regionale Angebote
  - Ernährung - vom Stillen bis zum Familienessen

**18. April 2026 | 9:00-17:00 Uhr**  
 Netzwerk Gesunde Kinder Märkisch-Oderland ° Strausberg

- Themen:**
- Eltern sein
  - Gesprächsführung



Bitte melde dich für die Schulungen vorher an!

## LOKALES

# Veranstaltungskalender 2026

des Lunower Heimat- und Museumsvereins e. V.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
27.02.	18 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung</b> (im Gemeindesaal im Lunower Kindergarten) Interessierte Gäste und potenzielle Mitglieder sind gern willkommen
28.02.	14 Uhr	<b>Skatturnier</b> (im Gemeindesaal im Lunower Kindergarten; mit Voranmeldung bei A. Thum: Tel. 033365/70281)
01.05.	10 Uhr	<b>Eröffnung der Museumssaison 2026</b> Vom 1. Mai bis zum 3. Oktober hat unser kleines Dachbodenmuseum immer an den Wochenenden von 15 bis 17 Uhr geöffnet. (Dachboden des Lunower Kindergartens)
13.06.	13:30 Uhr	<b>Wanderung zum Altarstein</b> Wir wollen gemeinsam zum Altarstein wandern und dort ein kleines Picknick machen. Treff ist an der ehemaligen Schule/BGZ
30.06.	15 Uhr	<b>Treffen der ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner von Bellinchen</b> (Café Goldrand auf dem Hinterhof des Lunower Kindergartens)
01.08.	14:00 Uhr	<b>Sommerfest des Heimatvereins Hohensaaten</b> Wir bilden Fahrgemeinschaften (Vereinsgelände des HV Hohensaaten)
08.08.	14:30 Uhr	<b>Kaffeetrinken am Hölzchensee</b> Wie in den Jahren zuvor treffen wir uns wieder gemeinsam mit unseren Freunden vom Heimatverein Hohensaaten zum Kaffeenachmittag am Lunower Hölzchensee (Hölzchensee Lunow)
15.08.		<b>Teilnahme am Tabakblütenfest in Vierraden</b> Wir bilden Fahrgemeinschaften; bitte dann die Aushänge beachten
19.09.	14 Uhr	<b>Lunower Erntefest</b> Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder am Lunower Erntefest beteiligen.
10.10.		<b>Busfahrt nach Wittenberg</b> Weitere Informationen folgen per Aushang
12.12.	15 Uhr	<b>Weihnachtsfeier</b> Bei einer heißen Tasse Kaffee, leckeren Plätzchen und weihnachtlicher Musik lassen wir das Jahr 2026 ausklingen.

Der Vorstand des Lunower Heimat- und Museumsvereins e. V. freut sich über eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen und wünscht allen ein buntes und erfolgreiches Vereinsjahr 2026.

## INFO

Rückfragen unter Telefon: 033365-70281 (S. Thum)

## Jahreshauptversammlung 2026

des Heimatverein Golzows e. V.

» Am Donnerstag, 26. Februar 2026 findet um 19.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung statt. Der Veranstaltungsort ist das Sportlerheim in Golzow.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes 2025
- Bericht des Kassenwartes 2025
- Bericht des Kassenprüfers 2025
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- Termine und Aktionen 2026
- Anträge und Sonstiges

Der Vorstand

ANZEIGEN

Deine Meinung ist gefragt

Die Region Schorfheide-Chorin ist mehr als nur ein Ausflugsziel – was ist sie für Dich?

QR-Code scannen & Meinung teilen

15 Minuten, anonym

[isoe.limequery.com/ihre\\_region](https://isoe.limequery.com/ihre_region)

ISOE Institut für sozial-ökologische Forschung

UNIKASSEL UNIVERSITÄT

SOUVERÄNE KONSUMENTEN

# Kloster Chorin im März 2026

Von Vernissage bis Morgengebet



Eigenbetrieb Kloster Chorin  
 Amt 11 a | 16230 Chorin  
 www.kloster-chorin.org

(Musik: Laura Dieck und Agustín Marolda  
 (Gesang/Gitarre) interpretieren venezolanische Tonadas)  
 Im Eintrittspreis inkludiert

besondere Erfahrung, wenn man sich dabei nicht allein fühlt.  
 (Eintritt frei. Spende erwünscht)

## 7. März | 14 Uhr

Ausstellungseröffnung der Sonderausstellung im Infirmarium: **Vernissage „my pink sponge“ – Muriel Tauber**

(Dauer der Ausstellung bis 31.05.26)  
 Muriel Tauber ist Grafikerin und Malerin und verliebt in das Spiel von Wasser und Licht. Die Bilder der ausgestellten Serie speisen sich thematisch aus Erinnerung, Traum und Mythos und sinnlich vom Spachteln, Kratzen und dem Aufschichten feiner Transparenzen. Eine der grossflächigen Bildphantasien widmet sich der Architektur des Klosters.

## 13. März | 18 Uhr

### Stille Stunde

Die abendliche Atmosphäre in der ehemaligen Klosteranlage in Chorin bietet einen passenden Rahmen dafür, die Gedanken entspannen zu lassen. Eine Stunde im Schweigen zu verbringen kann eine Herausforderung sein. Sie kann aber auch genau zu dieser besinnlichen Zeit werden, in der sich das Kopfkarussell beruhigt oder in der einem einzelnen Gedanken besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden kann. Eine

## 28. März | 10:30 Uhr

### Choriner Morgengebet

An jedem letzten Samstag im Monat findet um 10.30 Uhr das Choriner Morgengebet statt. Dieses wird auf ökumenische Weise von der Evangelischen Kirche im Wechsel mit der Katholischen Kirche abgehalten. Das Choriner Morgengebet ist an die Mette der Zisterzienser angelehnt. Lassen Sie sich einladen zum gemeinsamen Hören, Singen und Beten in die evangelische Kapelle!  
 (Eintritt frei. Spende erwünscht)

# Hallenturnier der SpG Oderberg/Lunow für guten Zweck

Teams spielten für Förderverein der Feuerwehr Oderberg

» Am 3. Januar 2026 stand beim Hallenturnier der SpG Oderberg/ Lunow einmal mehr der gute Zweck im Mittelpunkt. Zehn engagierte Teams spielten zu Gunsten der Freiwilligen Feuerwehr Oderberg, die in diesem Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum feiert. Das Publikum konnte ein weitestgehend

faïres Turnier bejubeln. Einige Fanlager unterstützen ihre Teams mit Tröten, Pauken und Rasseln, was zu einer hervorragenden Stimmung beitrug und eine tolle Kulisse darstellte.

Nach knapp sechs Stunden stand der Sieger fest. Überraschenderweise konnte die

Elternmannschaft der F-/E-Junioren der SpG ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Als fairste Mannschaft wurde die Feuerwehr ausgezeichnet.

Über 700 Euro konnten am Abend an den Förderverein der Feuerwehr Oderberg übergeben werden.





## Mit großen Schritten ...

» ... ist die erste Zeit des Jahres 2026 vergangen und das 2. Mal „Britzer Familienadvent“ nun schon einige Augenblicke her. Dennoch ist es wichtig zuzusagen, dass es dem Vorbereitungsteam dieses Events gelungen ist, erneut Freude und gute Laune in die beginnende Vorweihnachtszeit zu tragen. Ganz im Sinne der Adventszeit entwickelten die aktiv und kreativ zupackenden, fleißigen Helfer erneut Gestaltungswut, die den Parkplatz auf unserem Sportplatz aus seinem gewohnten Allerlei mit Lichterglanz und Weihnachtsdeko herausriss. Schon bald verbreitete sich der Duft von Waffeln und Crêpes, gewürztem Wein, herzhaft Gebratenem sowie Kaffee und Leckereien aus der Kaffeestube.

Nach der Eröffnung des weihnachtlichen Beisammenseins durch unseren Bürgermeister, André Guse, gestalteten sich die zeitlich, gestaffelten Auftritte unserer Kita „Britzer Sonnenzwerge“, des Hortes „Britzer Strolche“, der Akteure der Grundschule „Max Kienitz“ und „The Line Dance Friends Britz“ als tolle Unterhaltung. Der lange Beifall war ein tolles Dankeschön. Mit großen Augen, aufgeregter Freude und kritischen Blicken wurden natürlich wieder die Wege des rot-weiß gekleideten Mannes mit dem langen, weißen



Bart verfolgt. Wer mit schönen Worten und kleinen Gedichten brillieren konnte, durfte Süßes entgegennehmen.

Die Bastelstube und das Quartier der Märchenfee im „Haus des Lebens“ stellten sich als Punkte zum Verweilen und kreativ werden heraus. Der traditionelle Besuch der „Alpakas vom Serwester Hof“ mit ihren großen, freundlichen Augen ließen die Herzen der kleinen und großen Besucher höherschlagen.

Mit großer Freude erlebte das Vorbereitungsteam die gute Stimmung der vielen Gäste, die sich selbst durch ein kurzzeitiges Regengenesiel nicht aus der Ruhe bringen ließen, zumal ein Aufwärmen an den Feuerschalen der Britzer FFW möglich war.

Gerade diese Atmosphäre ist es immer

wieder, die alle Helfer begeistert und gleichzeitig auch Anerkennung für die kreativen Gedanken und Stunden der Vorbereitung inklusive der eigenständigen Verteilung der Handzettel in alle Briefkästen im Ort ist.

Dazu beigetragen haben natürlich auch wieder zahlreiche Unterstützer, wie unsere Gemeinde Britz, der Bauhof und das Amt Britz- Chorin-Oderberg, die Firma K. Wrensch, die Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“, Frau Dr. W. Hoffmann, die Norma-Filiale Britz und die Privatbäckerei Wiese.

Unter diesem Eindruck des Zusammenstehens und der Hilfe haben sich die Einladenden von Gemeinde und Vereinen für den 1. Advent 2026 gerne wieder zu einer Neuauflage des „Britzer Familienadvent“ bekannt. Neues wurde bereits beraten und auch über den einen oder anderen Fallstrick diskutiert.

Natürlich sagen wir auch: Sehr gerne nehmen wir tatkräftige Hilfe und mitreisende Ideen entgegen, genauso wie die Bereitschaft, sich der Mitorganisation anzuschließen. (Infos dazu bitte an die einladenden Vereine und auch wieder an Frau Hiller vom Amt Britz-Chorin-Oderberg, Tel. 03334/457637)

*Das Vorbereitungsteam*

# 175 Jahre Sparkasse Barnim. Von Anfang an. Für immer da.

Vereinsaktion zum Jubiläum

» 175. Das ist die Zahl des Jahres in der Sparkasse Barnim. Der Grundstein für die Sparkasse Barnim in ihrer heutigen Form wurde im Jahr 1851 mit der Eröffnung der ersten Filiale gelegt. 2026 ist somit ein Jahr zum Geburtstag feiern! Dieses besondere Jubiläum möchte die Sparkasse Barnim mit der gesamten Region und mit vielen Aktionen gemeinsam zelebrieren.

Die Symbolkraft von 175 Jahren steht für Beständigkeit, Vertrauen und eine Vision für die Zukunft – genau diese Werte möchte die Sparkasse Barnim gemeinsam weitertragen.

Die Zusammenarbeit mit regionalen Vereinen ist dafür gestern, heute und auch in Zukunft weiterhin von zentraler Bedeutung. Mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit halten die engagierten Vereine die Gemeinschaft lebendig. Als Dankeschön unterstützt die Sparkasse Barnim jedes Quartal ein Projekt mit 1.750 EUR.

Alle gemeinnützigen Vereine sind aufgefordert, sich für ein Geburtstagsgeschenk zu bewerben. Die Sparkasse Barnim sucht Projekte aus den Bereichen Umwelt und Soziales, welche die Region noch lebenswerter machen.

Reichen Sie Ihr Projekt jetzt auf [www.gemeinsam-foerdern.de](http://www.gemeinsam-foerdern.de) ein und sichern Sie sich die Chance auf eine Förderung. Die Sparkasse Barnim freut sich auf Ihre Ideen und Ideenreichtum!

## INFO

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf [www.sparkasse-barnim.de](http://www.sparkasse-barnim.de).

Ansprechpartnerin ist Frau Lena Biernaczyk,  
☎ 03334 200 1205,

✉ [lena.biernaczyk@sparkasse-barnim.de](mailto:lena.biernaczyk@sparkasse-barnim.de)



## 4 x 1.750,00 Euro für nachhaltige & soziale Projekte

Vereine aufgepasst!





JETZT PROJEKT EINREICHEN

Zum 175-jährigen Jubiläum sagen wir Danke an die engagierten Vereine unserer Region. Jedes Quartal unterstützen wir ein Projekt mit 1.750,00 Euro.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

## Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 • Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: [rademacher-uwe@t-online.de](mailto:rademacher-uwe@t-online.de)



## SENIOREN

## Interessante Veranstaltungen und Ausflüge

Vorstand des Seniorenbeirats hat ein buntes Programm für Senioren aufgestellt

» Liebe Seniorinnen und Senioren, auch in diesem Jahr wollen wir wieder schöne Stunden gemeinsam miteinander verbringen. Ob bei Kaffee und Kuchen, einem Glas Wein oder Bier, bei fröhlicher Musik und Tanz, auch beim Kartenspielen, Gesang, Wandern, Kegeln oder nur, um den Worten des anderen zu lauschen.

Unser Jahresplan für 2026 steht, soweit man das heute sagen kann. In den einzelnen Ortsgruppen wurde sich wieder viel Schönes vorgenommen und der Vorstand

hat ein buntes Programm aufgestellt. Dank der Weiterführung des Förderprogramms „Pflege vor Ort“ ist uns so manches wieder zusätzlich möglich.

Wir haben viele interessante Veranstaltungen und Ausflüge für Senioren mit und ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen organisiert und ihre Ortsvertreterinnen und Ortsvertreter sind auch tüchtig beim Wirken. Nicht zu vergessen die vielen Helfer. Sicherlich wird es noch ein paar Änderungen geben. So ist das eben im Leben.

Heute können Sie unseren Jahresplan und unsere Kontaktdaten diesem Amtsblatt entnehmen. Beides gut aufbewahrt, finden Sie auch schnell den Kontakt zu uns.

Nun wünschen wir Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, einen guten Start in den Frühling und wir freuen uns auf ein Wiedersehen, egal zu welcher Veranstaltung oder Gruppentreffen auch immer. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, besonders Gesundheit.

*Der Vorstand des Seniorenbeirats  
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

## Jahresplan des Seniorenbeirates 2026

Unter Vorbehalt. Nachfragen und Anmeldungen bitte bei Ihren Ortsvertretern!

Datum	Zeit	Ziel	Transfer	Bemerkungen	
Freitag 24.04.2026	12:30 bis 18:00 Uhr	Busfahrt ins Oderbruch mit Kolonisten Kaffee Neulietzegöricke	ja	Busfahrt, Kaffeegedeck, Programm „Dorfschulze“, Besichtigungen. Für stärker eingeschränkte Senioren mit Pflegenden	Im Rahmen von „Pflege vor Ort“
Dienstag 26.05.2026	ca. 07:00 bis 20:00 Uhr	1. Tagesfahrt nach Dresden	ja	Busfahrt ab/an Britz Rathaus, Stadtrundfahrt/-gang, Mittagessen, Schifffahrt, Freizeit im Bereich Frauenkirche, Elbterrassen	begrenzte Kapazität
Mittwoch 27.05.2026	10:00 bis ca. 15:00 Uhr	Kreisseniorensportfest Waldstadion	nein	Mannschafts- und Einzelwettbewerb	
Mittwoch 10.06.2026	14:00 bis 17:00 Uhr	Shanty-Nachmittag in Oderberg	offen	Musikalischer Kaffeemittag in maritimer Umgebung	
Mittwoch 24.06.2026	14:30 bis 17:30 Uhr	Seniorentag im Rathaus – „Senioren erobern das Rathaus“	ja	„Senioren erobern das Rathaus“ Informations- und Mitmachveranstaltung im Saal, Foyer, Vorplatz, Parkplatz – Informations- und Beratungsstände	Im Rahmen von „Pflege vor Ort“
Dienstag 07.07.2026	ca. 07:00 bis 20:00 Uhr	2. Tagesfahrt nach Schwerin	ja	Busfahrt ab/an Britz Rathaus	begrenzte Kapazität
Mittwoch 19.08.2026	14:30 bis 20:30 Uhr	„Sommerfest“ Festscheune Buckow	ja	Mit Kaffeetrinken, Abendessen, Programm, Tanz	Kapazität nach Teilnehmer-Schlüssel
Dienstag 15.09.2026		Halbtagesfahrt zum Kürbismarkt nach Klaistow	ja	Busfahrt ab/an Britz Rathaus Mittagessen, Führung, Freizeit	begrenzte Kapazität
Dienstag 22.09.2026	ca. 07:00 bis 20:00 Uhr	3. Tagesfahrt nach Magdeburg	ja	Busfahrt ab/an Britz Rathaus Rothensee-Wasserstraßenkreuz, Domplatz, Mittagessen, kleine Stadtrundfahrt, Freizeit in grüner Zitadelle, Hundertwasserhaus	begrenzte Kapazität
Mittwoch 21.10.2026	14:30 bis 17:30 Uhr	Erntefest „Typisch Bauernhof“ Hofscheune Buckow	ja	Kaffeetrinken, Programm	Im Rahmen von „Pflege vor Ort“
Mittwoch 04.11.2026	16:00 bis ca. 17:30 Uhr	Große alljährliche Gesprächsrunde im Rathaus Britz	nein	Themen werden später bekannt gegeben	Kapazität nach Teilnehmer-Schlüssel
Mittwoch 25.11.2026	14:30 bis 18:30 Uhr	„Vorweihnacht“ Hofscheune Buckow	ja	Kaffeetrinken, Programm, Abendimbiss	Im Rahmen von „Pflege vor Ort“

## Kontaktdaten der Ortsvertreter im Seniorenbeirat des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Bitte gut aufbewahren! Stand 01.02.2026

Orte	Name	Vorname	Telefonnummer
Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg	Drechsler-Wiese, Vorsitzende	Gisela	0152-565 45 638 nicht den AB benutzen
Serwest	Jantz, 1. stv. Vorsitzende	Michaela	033364-70 025
Golzow	Huwe, 2. stv. Vorsitzende	Monika	03334-420 239
Chorin	Geldner, Vorstandsmitglied	Elke	033366-53 850
Sandkrug	Henning, Vorstandsmitglied	Annette	033366-219
Chorin	Peschke	Volker	0162-9154476
Golzow	Selent	Traute	03334-2779890
Sandkrug	Bielecke	Petra	033366-53918
Brodowin	Farchmin	Rosemarie	033362-70328
Brodowin	Schwendike	Edelgard	033362-70316
Neuehütte	Märkel	Ines	03334-238150
Senftenhütte	Horst	Martin	033364-314
Britz	Conradi	Marion	03334-420341
Britz	Bellin	Cornelia-Petra	0162-9233359
Lunow	Albrecht	Angelika	033365-711188
Lunow	Vierke	Sigrid	0162-5170566
Stolzenhagen	Müller	Christine	033365-71236
Stolzenhagen	Albrecht	Johannes	033365-359
Lüdersdorf	Kaufmann	Andreas	033365-349079
Parstein	Otto	Ingrid	033365-71305
Parstein	Krause	Brigitte	033365-71352
Oderberg	Schülke	Gabriele	033369-744061
Oderberg	Busse	Heidi	0160-5872803
Liepe	Gahut	Birghild	033362-70241
Liepe	Fandrich	Margrit	033362-564
Niederfinow	Schnabel	Karla	033362-70117
Hohenfinow	Grund	Petra	033458-64366
Hohenfinow	Süßbier	Elke	033458-30271

Vorstand des Seniorenbeirats des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

## Ortsgruppengespräche in gemütlicher Kaffeerunde zu Themen, die Sie im Alltag bewegen dürften

Termin	Beginn	für Ortsgruppen	Ort
Montag, 04.05.2026	16:00 Uhr	Chorin, Brodowin, Golzow, Neuehütte, Sandkrug, Senftenhütte, Serwest	DGH Serwest
Montag, 07.09.2026	16:00 Uhr	Liepe, Niederfinow, Hohenfinow	Sporthalle Niederfinow
Montag, 12.10.2026	16:00 Uhr	Lunow, Stolzenhagen, Parstein, Lüdersdorf	Begegnungszentrum Lunow
Montag, Datum offen	16:00 Uhr	Oderberg	noch offen
Montag, 16.11.2026	16:00 Uhr	Britz	Friedenskirche Wilhelmstraße

### Arbeitsberatungen des Seniorenbeirates in 2026 (diese sind öffentlich)

Monatlich immer mittwochs, Beginn 09:30 Uhr, vorrangig im Saal des Rathauses Britz, Ort kann abweichen, bitte vorher beim Vorstand oder den Ortsvertretern erfragen!

am: 04.03., 15.04., 13.05., 03.06., 08.07., 05.08., 09.09., 14.10., 11.11. und 09.12.2026

Der Vorstand des Seniorenbeirats  
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

## Akademie 2. Lebenshälfte

Aus unseren aktuellen Angeboten

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“

Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

☎ 03334 8187514, ✉ schwartz@lebenshaelfte.de

Alle Angebote und weitere Informationen unter:

[www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung!



### Digitale Kompetenzen

16. Februar  
15:00 - 16:30

#### Stammtisch Smartphone für Anfänger

Antworten auf Ihre Fragen zu Smartphone/Handy und Tablet.

16. Februar  
12:30-14:00

#### Stammtisch Computer

Antworten auf Ihre Fragen zu PC und Laptop/Notebook.



### Gesundheit und Bewegung

ab Februar  
9:00-10:30

#### Entdecken Sie Stuhl Yoga!

Sanfte Bewegungen für mehr Gesundheit. Einstieg jederzeit möglich.

ab 19. Februar  
17:00-18:30

#### Resilienz und Lebensfreude im Alltag

Wie kann ich in herausfordernden Zeiten im Gleichgewicht bleiben?  
Veranstaltungsreihe mit Dr. Ute Wolter



### Sprachkurse

11. März  
17:30-19:00

Sprachstammtisch Englisch zum Üben und Anwenden der Sprachkenntnisse (A1/A2)

5. März  
16:30-19:00

Sprachstammtisch Spanisch zum Üben und Anwenden der Sprachkenntnisse (A1/A2)



### Bildung für nachhaltige Entwicklung

18. März  
16:30 – 18:45

#### Wildpflanzengeflüster

Heimische Heil- und Nutzpflanzen kennenlernen

20. März  
9:30 – 12:30

#### Zeitreise Ernährung in und um Eberswalde

Workshop zur kulinarischen Geschichte der Region



### Diskurs

24. Februar  
17:30 - 19:00

#### Geschichte im Dialog

Beginn einer Vortragsreihe mit dem Historiker Dr. Stephan Theilig zum Thema Islam in Europa

9. März  
14:00-15:30

#### Marokko – Landschaften zwischen Atlas und Atlantik

Reisebericht mit Gerd W. Lutze

12. März  
14:00 - 15:30

#### Filmafé

Vortrags- und Gesprächsreihe zu Kino und Film



### Kultur und Gestalten

25. März  
13:30 – 16:00

#### Kreativwerkstatt: Frühlings- und Osterdeko

Gestalten Sie wunderschöne Deko-Objekte.

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



# Modernisierung beendet: Ab jetzt schneller zum BER

## ABSCHNITT BERLIN SÜDKREUZ – BLANKENFELDE DER DRESDNER BAHN ERÖFFNET

» Mit einer Sonderzugfahrt von Berlin Südkreuz zum Flughafen Berlin Brandenburg (BER) wurde am 11. Dezember 2025 die Dresdner Bahn in Betrieb genommen. Für Fahrgäste bedeutet das ein verbessertes Angebot auf der mit zwei neuen Gleisen und Oberleitung wiederaufgebauten Strecke.

Erstmals verkehren hier auch Regional- und Fernverkehrszüge von Berlin in Richtung Süden. Durch die direkte Linienführung über die Dresdner Bahn kann beispielsweise die Fahrzeit der Flughafenexpresslinie (FEX) ab Berlin Hauptbahnhof zum Flughafen BER von bisher 39 auf etwa 23 Minuten nahezu halbiert werden.

„Dieses wichtige Ausbauprojekt zeigt, wie wir mit neuer und verbesserter Infrastruktur das Angebot auf der Schiene für Reisende und Kund:innen im Güterverkehr ausweiten können. Zudem entlasten zusätzliche Gleise den gesamten Berliner Bahnknoten, was sich ebenfalls positiv auf die Stabilität des Zugverkehrs auswirken wird“, sagte Philipp Nagl, Vorstandsvorsitzender DB InfraGO. „Zusammen mit der umfangreichen Modernisierung der Anhalter Bahn, die nun ebenfalls pünktlich abgeschlossen ist, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Mammutaufgabe erfolgreich geschafft.“



Foto: DB AG / Dominic Dupont

(v. l.) Detlef Tabbert, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt des Landes Berlin, Patrick Schnieder, Bundesminister für Verkehr, Dr. Philipp Nagl, Vorstandsvorsitzender DB InfraGO AG, Regina Kraushaar, Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung

Östlich der bestehenden S-Bahntrasse entstanden auf einer Länge von 16 Kilometern zwei neue elektrifizierte Fernbahngleise. Die Deutsche Bahn hat zudem alle neun Bahnübergänge durch Eisenbahn- oder Straßenüberführungen ersetzt. Die gesamte Strecke wurde mit Elektronischer Stellwerkstechnik ausgerüstet.

Im Berliner Stadtgebiet, zwischen den Bahnhöfen Südkreuz und Lichtenrade, können die Züge nun schneller fahren – mit einer Geschwindigkeit von bis zu 160 Kilometern pro Stunde. Ab Landesgrenze Berlin/Brandenburg sind sogar 200 Kilometer pro Stunde möglich. Insgesamt haben die Deutsche Bahn, Bund und Länder rund 1,1 Milliarde Euro investiert.

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die die Dresdner Bahn als Weg

zur BER-Anbindung aus ihrem Dornröschenschlaf wecken. Der Flughafenexpress und die damit möglichen Verbesserungen auf anderen Strecken bringen uns in dieser Sache ein gutes Stück weiter“, sagte Verkehrssenatorin Ute Bonde.

„Fast alle Berlinerinnen und Berliner werden von den Reisezeitverkürzungen profitieren. Mit Entfall der Interimsanbindung des BER werden Kapazitäten für weitere Verbesserungen frei: Eine neue Direktverbindung von Berlin Hohenschönhausen, Berlin Lichtenberg, Berlin Ostkreuz und Berlin Schöneeweide zum BER fährt auf den Linien RB24 und RB32 zweimal pro Stunde. Damit stärken wir die Anbindung des BER aus den östlichen Bezirken Berlins.“

Die vorbereitenden Arbeiten hatten im Oktober 2017 begonnen. Am 5. Februar 2019 war offizieller Beginn der Bauarbeiten. Die Dresdner Bahn existiert bereits seit 1875. Sie beginnt südlich des Bahnhofs Berlin Südkreuz und führt über die Ortsteile Marienfelde sowie Lichtenrade. Dahinter überquert sie die Grenze zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg, führt über Mahlow und Blankenfelde weiter in Richtung Dresden.



Grafik: DB AG

www.mildred-scheel-foerderkreis.de

## DER KAMPF GEGEN KREBS IST EIN DAUER AUFTRAG

„Gemeinsam bewegen wir mehr. Unterstützen Sie die Deutsche Krebshilfe mit Ihrer dauerhaften Spende.“

Cornelia Scheel  
Vorsitzende des Mildred-Scheel-Förderkreises

Jetzt mitmachen – gemeinsam helfen!



**DIA Zert**  
Zertifiziert nach DIN EN 15733

**ivd**  
Mitglied im Berufsverband



Dipl.-Ing. (TU) Uta Cornelia Behr

*Zeit für noch mehr Service*

**... mit unserer praktischen App und unserer Homepage!**

Kein Energiepass? Keine Grundrisse?  
Kein Baulastenverzeichnis? Kein Problem,  
wir haben die Fachleute für Sie!

*Wir freuen uns auf Sie!*



**BEHR IMMOBILIEN** 03334 288832  
www.behr-immobilien.de

**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL  
DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

**Herausgeber, Druck und Verlag:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Gesamthalt:**  
Ines Thomas,  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

**Anzeigenannahme:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **20. März 2026**.  
Anzeigenschluss ist am **6. März 2026**.

# Ostern in Sicht!

Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.



Anzeige buchen: Heimatblatt Brandenburg Verlag  
und Uwe Rademacher  
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818  
Mobil: 0176 43 03 58 16  
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Inhaberin: Franziska Gerent-Augustin

**STEINKE BESTATTUNGEN**

**Filiale Finowfurt**  
Hauptstraße 126  
16244 Schorfheide OT Finowfurt  
☎ 03335 - 32 66 55

**Filiale Eberswalde**  
Eberswalder Straße 70  
16227 Eberswalde / Finow  
☎ 03334 - 38 16 18

**24 STUNDEN ERREICHBAR**  
www.steinke-bestattungen.de

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Amtsblatt Biesenthal-Barnim	6.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

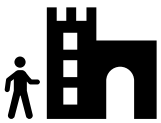
ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | [www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)

**DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“**

# Hugenottenpark, Mikwe und Tabakspeicher

DURCH DIE INNENSTADT VON SCHWEDT

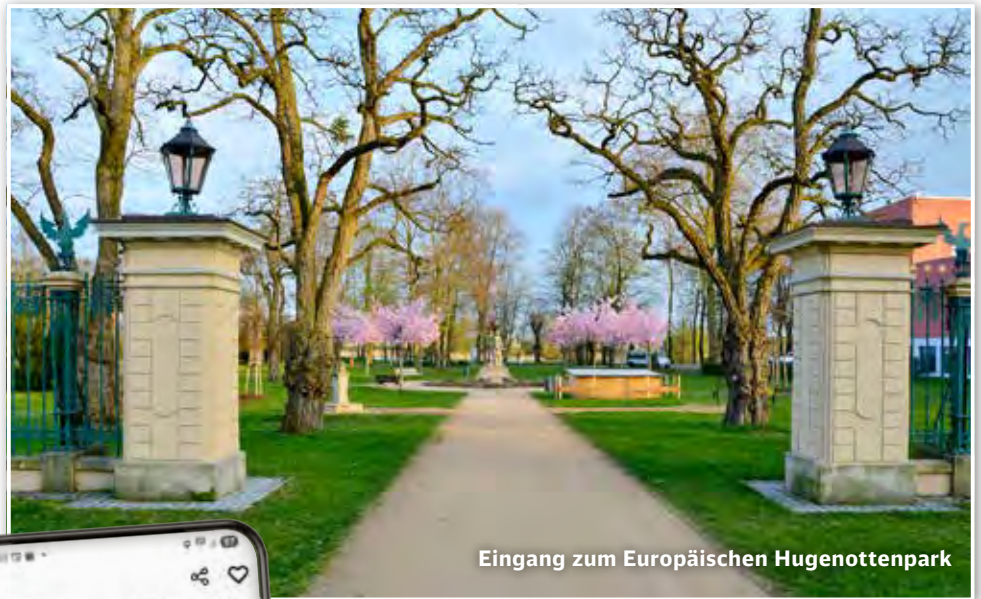


**Schwedt/Oder ist die an Einwohner:innen größte Stadt der Uckermark.**

**Sie war Residenz einer Nebenlinie der Hohenzollern und eins von drei Zentren des deutschen Tabakanbaus. Der Rundgang durch die Innenstadt zeigt, wie liebevoll die Zeugnisse der Vergangenheit wiedergewonnen und gepflegt werden. Auf der dreieinhalb Kilometer langen Tour erlebt man den Europäischen Hugenottenpark, einen großen Tabakspeicher, Zeugnisse der einst bedeutenden jüdischen Gemeinde und das Stadtmuseum.**

Schwedt/Oder ist eine Grenzstadt und Endstation eines Abzweiges der Regional-Express-Linie RE3. Die Stadt hat zwei Bahnhöfe. Besucher:innen, die zum ersten Mal kommen, laufen Gefahr, bereits am Bahnhof Schwedt-Mitte auszu-steigen, wenn sie in die City wollen. Besser ist es, bis zur Endstation sitzen zu bleiben.

Die Bahnhofstraße führt zum ersten Ziel der Tour, einem historischen Wahrzeichen Schwedts, dem Berlischky-Pavillon. Er wurde für die französisch-reformierte Gemeinde gebaut, als Schwedt seine Blüte als Markgrafenresidenz



Eingang zum Europäischen Hugenottenpark

Foto: Anja Warning



erlebte. 1984 wurde der Bau von Grund auf restauriert und trägt seither den Namen „Berlischky-Pavillon“. Er wird für Konzerte und als Standesamt genutzt.

Anschließend geht es weiter in die Lindenstraße. Die große Magistrale führte einst

zum Schwedter Schloss. Heute ist an ihrem Ende das Gebäude der Uckermärkischen Bühnen ([->theater-schwedt.de](http://theater-schwedt.de)) zu sehen. Diese bieten ganzjährig eine große Bandbreite von Veranstaltungen an, darunter Schauspiel- und Musicalinszenierungen des

hauseigenen Ensembles, Konzerte, Musiktheater und mehr. Direkt am Ufer der Alten Oder finden hier außerdem von Juni bis September die traditionellen Odertal-Festspiele auf der Freilichtbühne statt.

Hinter dem Gebäude der Uckermärkischen Bühnen befindet sich der zwei Hektar große Europäische Hugenottenpark. Der ehemalige Schlossgarten wurde im 17. Jahrhundert als Barockgarten angelegt. Kopien von sieben Sandsteinskulpturen, die antike Gottheiten und Musen darstellen, erinnern an den historischen Charakter des Parks. Der steinerne Weg und das Hugenottenkreuz entlang der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße symbolisieren den langen Weg der Hugenotten in die Uckermark.

Am Ende des Parks geht der Weg in eine großzügige Uferpromenade über, die den markigen Namen „Bollwerk“ trägt. Ein weithin sichtbares Bauwerk dort ist der Juliusurm aus dem Jahr 1909. Er war Teil der ersten zentralen Abwasserent-



Berlischky-Pavillon

Foto: terra press GmbH

sorgung und damit ein Grundstein für die industrielle Entwicklung der Stadt. Am Turm vorbei geht es links in die Gartenstraße. Zwischen ihr und der Gerberstraße ist ein solider Tabakspeicher erhalten geblieben. Das Gebäude wurde in den 1880er Jahren für eine Tabakfirma errichtet. Nach 1902 nutzte es die Uckermärkische Tabakverwer-



Tabakspeicher

Foto: terra press GmbH



Galerie am Kietz

Foto: tmu GmbH

Schwedter Hocker, über Martin Graf von Hohenstein, die Prinzen von Geblüt aus dem Hause Hohenzollern und andere Schwedter Geschichten. Das Museum ist barrierefrei eingerichtet.

Nur wenige Schritte sind es dann zur Vierradener Straße, der Schwedter Fußgängerzone mit kleinen Geschäften und Cafés.

Dominiert wird die Vierradener Straße von der evangelischen Stadtpfarrkirche St. Katharinen (→**evangelisch-schwedt.de**). Sie ist in ihrem Kern eine einfache aus Feldsteinen errichtete Hallenkirche aus dem 13. Jahrhundert. Am 18. April 1945 brannte die Stadtkirche bis auf die Umfassungsmauern aus, ein Teil des Gewölbes und die drei stählernen Glocken aus dem Jahr 1921 konnten gerettet werden. Beim Wiederaufbau 1950 entstand auf dem Turm eine Aussichtsplattform, die einen weiten Ausblick in die Umgebung gestattet.

Bevor es zurück zum Berlischky-Pavillon geht, kann man sich noch ein wenig auf dem Vierradener Platz umsehen. Hier steht eine Reihe historischer Bauten, darunter das frühere Amtsgericht mit angeschlossenem Stadtgefängnis.



Jüdisches Museum und Ritualbad

Foto: tmu GmbH / Merith Sommer

tungsgenossenschaft. In Selbsthilfe wollten damals die Genossenschaftsmitglieder die zum Teil bereits vernachlässigte Kultur des Tabakanbaus erneuern. Der Kunstverein Schwedt (→**kunstverein-schwedt.de**) eröffnete 1998 in dem Haus die „Galerie am Kietz“. Wechselnde Ausstellungen, der Kunst- und Kunsthandwerkermarkt und das Internationale Landschaftspleinair gehören zu den wiederkehrenden Ereignissen.

Die Tour führt weiter entlang der Gartenstraße und über die Berliner Straße. Nach einigen Metern fällt auf der rechten Seite eine rote Backsteinkuppel ins Auge: das Jüdische Museum mit Ritualbad (Mikwe). Eine kleine Ausstellung erinnert an die Zeit, als Schwedt noch jüdische Bürger:innen hatte und diese das städtische Leben prägten. Im Sommer finden im Garten Konzerte statt.

Der Weg führt nun durch die Louis-Harlan-Straße. Hier steht ein sanierter Rest der Stadtmauer aus dem 18. Jahrhundert. Weiter geht es durch enge Gassen zum Stadtmuseum in der Jüdenstraße (→**stadtmuseum-schwedt.de**). Die Dauerausstellung lädt zu einer Zeitreise ein. Besucher:innen erfahren etwas über den

## TIPP FÜR DEN AUSFLUG

### 360°-Rundgang

Genießen Sie – zum Beispiel als Vorbereitung auf einen Besuch der Stadt – virtuell einen Blick auf Schwedt/Oder und den Nationalpark Unteres Odertal bei einem digitalen Rundgang der Firma „Durch die Stadt Agentur“ auf: →**intocities.com/schwedt-oder**

## ANREISE

**An- und Abfahrt:** z. B. mit dem RE3 bis Bf Schwedt/Oder

## TICKET-TIPP

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Mo- Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 36,50 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer das **Deutschland-Ticket** nutzt, kommt auch damit bis nach Schwedt/Oder.

→**bahn.de/brandenburg** | →**vbb.de**

## APP DB AUSFLUG

- | abwechslungsreiche Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und vieles mehr
- | inklusive individueller Anreise infos, immer aktuell
- | Filtern nach Aktivität, Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Wegbeschaffenheit und vieles mehr
- | Orientierung per Offline-Karte
- | Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

**Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!**





# DIE WEGE DES BARNIMMER ABFALLS



## PAPIER

Altpapier wird gesammelt, abgeholt und sortiert.

Am Ende der Sortierstraße bleibt nur noch das „gute“ Papier übrig, welches für die Produktion von Recyclingpapier genutzt wird.

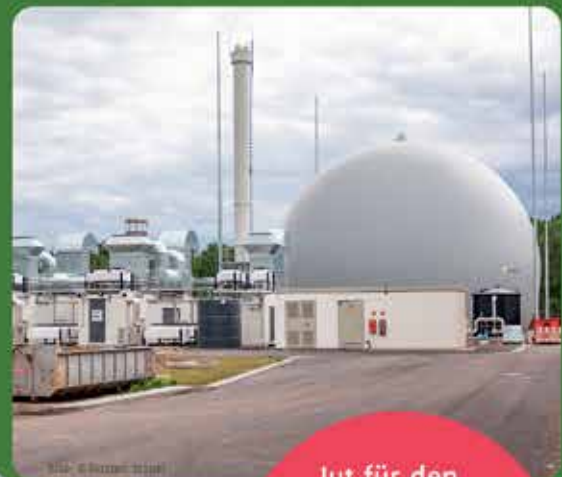
Das „gute“ Papier wird in Wasser aufgelöst, gereinigt, getrocknet – ein neues Produkt entsteht.

## BIOMÜLL

Seit 2019 sammelt die BDG flächen-deckend im Landkreis Barnim Bioabfälle.

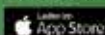
Die gesammelten Bioabfälle gehen nach Trappenfelde in Ahrensfelde und werden dort in die moderne Kompostierungs- und Vergärungsanlage gegeben.

Es kommt zur modernen Co-Vergärung – so nennt man die Kombination aus Biogasproduktion und Kompostierung.



[www.barnim.zero-waste-index.de](http://www.barnim.zero-waste-index.de)

Die BDG-App – jetzt erhältlich bei:



Jut für den  
**KREIS  
LAUF!**

DER BARNIM TRENNIERT  
FÜR'S KLIMA!

KREISWERKE  
BARNIM

